

## Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte  
(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



**Hinweis:**

Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht am 19. März 2010 zur Verfügung.

## Februar 2010

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 12.03.2010  
Artikelnummer: 2170200102024

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-75-3913 oder über das Kontaktformular:  
[www.destatis.de/kontakt/](http://www.destatis.de/kontakt/)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

- 1 Erläuterungen

## Tabellenteil

Preise

- 2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl

## Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

## Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

## Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
T (t)	=	Tonne
M3 (m3)	=	Kubikmeter
HL (hl)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## 1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr (gegenwärtig: 2005), wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche im **Publikationsservice** des Statistischen Bundesamtes als Download zur Verfügung: ([www.ec.destatis.de/csp/shop](http://www.ec.destatis.de/csp/shop), Stichwort: „gewerbliche Erzeugerpreise“). Das genaue Datum ist dem Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes unter **Presse - Terminvorschau** ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) zu entnehmen.

Der Monatsbericht erscheint etwa 4 Wochen nach Ablauf des Berichtszeitraumes und ist zu beziehen über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner: SFG Servicecenter Fachverlage, Part of the Elsevier Group, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes als Download zur Verfügung (Stichwort: „Heizölpreise“ bzw. „gewerbliche Erzeugerpreise“).

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE ([www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter **Publikationen** ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) zur Verfügung steht.

Deutschland

## 2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit <sup>\*)</sup>

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahres- durchschnitt 2009	15. Februar 2009	15. Januar 2010	15. Februar 2010
<b>Motorenbenzin</b> <sup>1)</sup> (Superbenzin, Markenware)			EUR je hl			
bei Abgabe von 15-20 m <sup>3</sup> an den Großhandel	frei Empfänger	Deutschland .....	101,05	95,04	107,76 <sup>11)</sup>	107,75
<b>Dieselmotorenkraftstoff</b> <sup>1)</sup>						
bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	frei Zielort	Deutschland .....	83,18	79,70	88,87 <sup>11)</sup>	89,16
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Verbraucher- stelle	Deutschland .....	85,28	81,87	90,90	91,01
<b>Leichtes Heizöl</b> <sup>1) 2)</sup>			EUR je hl			
bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel	ab Lager	Deutschland <sup>3)</sup> .....	40,81	37,60	46,34	46,11
		Früheres Bundesgebiet <sup>4)</sup> .....	40,70	37,61	46,13	45,90
<b>Schwefelgehalt größer 50 mg/kg</b>						
		"Rheinschiene" <sup>5)</sup> .....	40,55	37,58	45,86	45,31
		Kiel .....	40,02	36,18	45,93	45,94
		Hamburg .....	39,88	36,06	45,77	45,79
		Hannover .....	40,48	36,51	46,40	46,33
		Düsseldorf .....	40,26	36,74	45,75	45,28
		Frankfurt am Main .....	40,67	37,83	45,99	45,34
		Mannheim/Ludwigshafen ..	40,73	38,16	45,85	45,32
		Stuttgart .....	41,16	38,76	46,05	45,86
		München .....	42,00	40,38	46,61	46,45
		Berlin .....	41,11	37,83	46,85	46,81
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag	frei Verbraucher	Deutschland <sup>6)</sup> .....	43,77	40,11	49,21	48,70
		Früheres Bundesgebiet <sup>7)</sup> .....	43,54	40,06	48,89	48,18
		"Rheinschiene" <sup>5)</sup> .....	43,38	40,14	49,18	47,54
<b>Schwefelgehalt größer 50 mg/kg</b>						
		Kiel .....	42,97	38,85	48,39	48,61
		Hamburg .....	43,65	38,66	49,07	49,33
		Hannover .....	44,36	40,12	49,16	48,40
		Düsseldorf .....	43,11	39,77	49,06	47,96
		Frankfurt am Main .....	43,75	40,83	49,15	47,88
		Mannheim/Ludwigshafen ..	43,27	39,82	49,33	46,78
		Stuttgart .....	42,58	40,39	47,21	46,70
		München .....	44,43	41,84	49,30	48,94
		Berlin .....	43,76	40,24	49,32	49,05
		Rostock .....	42,92	38,90	48,84	48,41
		Magdeburg .....	45,17	41,20	50,66	50,36
		Dresden .....	44,44	39,61	50,62	50,41
<b>Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 %</b> <sup>8)</sup>			EUR je t			
bei Lieferung in TKW an gewerbliche Verbraucher im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat	frei Betrieb	Deutschland <sup>9)</sup> .....	305,65	249,06	371,20	362,51
bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen	ab Raffinerie	Deutschland <sup>10)</sup> .....	291,12	233,49	356,61	348,80

\*) Ohne Umsatzsteuer.

1) Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

2) Gem. § 3 3.BImSchV wurde der zulässige Schwefelgehalt für leichtes Heizöl zum 1.1.2008 auf 0,1 % reduziert. - Gem. §2 EnergieStG wurde mit Wirkung vom 1.1.2009 die Steuer für 1000 Liter leichtes Heizöl neu festgesetzt:  
- für leichtes Heizöl mit höchstens 50mg Schwefel je kg auf 61,35 Euro;  
- für leichtes Heizöl mit mehr als 50mg Schwefel je kg auf 76,35 Euro

3) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin und Rostock, Magdeburg, Leipzig, Dresden.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin

5) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

6) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 12 Berichtsorte Kiel bis Dresden und Bremen, Leipzig.

7) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin.

8) Einschl. Mineralölsteuer und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

9) Durchschnitt aus den Preisen der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München und Berlin.

10) Durchschnitt aus den Preisen der Raffineriegebiete Hamburg, Rhein/Ruhr, Karlsruhe und Ingolstadt.

11) Ab Januar 2010 bezieht sich der Preis auf Abgabe ab Lager.